

Sind Sie als Pferdebesitzer noch nicht Mitglied der Reitvereinigung Knonaueramt und Region Zug?

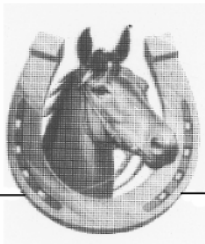
Wir möchten Ihnen die RVKZ mit diesem Schreiben näher vorstellen, und Sie dazu bewegen, auch Mitglied zu werden. Die RVKZ ist kein Pferdesportverein. Unser Thema ist «Pferd und Umwelt».

Mitgliederbeitrag im Jahr 80 Franken

Stallbeitrag für Pensionsställe im Jahr 100 Franken

Anmeldung unter: www.rvkz.ch

Herzliche Grüsse
Sepp Wiss,
Präsident RVKZ



Reitervereinigung Knonaueramt und Region Zug

- **RVKZ – wer wir sind**

Präsident:

Josef Wiss, Sennweidstrasse 2, 8910 Affoltern a. A.
044 761 52 79 / 079 650 94 25
praesident@rvkz.ch

Regionalverterter :

Aeugst: Fredi Binda, Höchweg 34, 8914 Aeugstertal, 079 750 20 88

Affoltern: Josef Wiss (Präsident RVKZ)

Bonstetten/ Wettswil/ Hedingen: Jimmy Ehrbar, Sunnehaldestr. 4,
8906 Bonstetten, 079 748 80 28, jimmy@ehrbar.org

Stallikon/Buchenegg: Maya Grossenbacher, Püntenstr. 1b,
8143 Stallikon, 044 700 33 74, maya.grossenbacher@gmx.ch

Hausen am Albis/ Ebertswil: Kurt Müller, Rosrainstr. 39, 8915 Hausen
044 764 08 57 / 079 601 71 09, k.mueller8915@gmail.com

Kappel/ Rifferswil: Elisabeth Berweger, Kappelstrasse 3, 8926 Uerzlikon,
044 761 13 25 / 079 653 43 28, berwegere@bluewin.ch

Maschwanden: Fredi Wetli, Ausserdorfstr. 33, 8933 Maschwanden,
079 650 21 69

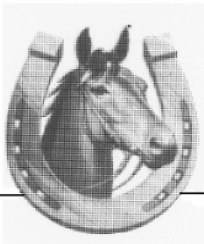
Mettmenstetten/Knonau: Tanja Schneebeli, Feldhof 1, 8932
Mettmenstetten,

044 767 01 11 / 079 486 36 00, info@hairstudio-tanja.ch

Obfelden: Lilly Bühlmann, Maschwandenstr. 14, 8913 Obfelden,
044 761 02 27 / 079 243 39, lilly.buehlmann@bluewin.ch

Ottenbach: Arnold Ott, Affolternstr. 22a, 8913 Ottenbach, 044 761 24 36

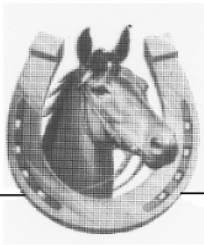
Baar/ Zug: Alina Rütli, Pilatusstr. 2, 6340 Baar, alina.ruetti@bluewin.ch



- **RVKZ – was wir tun**

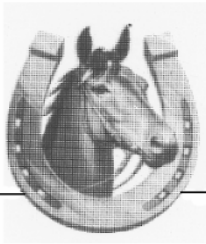
Die Reitervereinigung Knonaueramt und Region Zug (RVKZ) wurde gegründet, um eine bessere Verbindung zwischen Reitern und Strassenbesitzern, Behörden, Waldarbeitern und sonstigen Wegbenützern herzustellen. Die Reitervereinigung besteht bereits seit 1980. Die RVKZ ist eine Interessensgemeinschaft und kein Verein im eigentlichen Sinne, in dem Fronarbeit geleistet werden muss.

Der RVKZ ist es ein Anliegen, den "Rösselern" klar zu machen, dass die Wege die man benützt, jemanden gehören. Sie sind im Besitz von Unterhaltsgenossenschaften und Holzkorporationen und diese bestreiten den Unterhalt aus Flursteuern der Landbesitzer oder aus dem Holzerlös. Die Wege sind daher vielfach auf die Bedürfnisse der Besitzer ausgerichtet. Der Boden muss den schweren Maschinen für die Bewirtschaftung des Waldes standhalten. Für Pferdebeine und Hufe sind viele Wege zu hart. Abhilfe verschaffen die Sandwege der Reitervereinigung.



In den vergangenen Jahren konnte die RVKZ über acht Wegkilometer einsanden. Um die Wege anschliessend instand zu halten benutzen wir jeweils einen selbst gebauten Pflug. Die Zuger Reiter finden im Steinhauserwald im Gebiet Dreimarchen bei Uerzlikon und im Islisberg an der Kantonsgrenze bei Baar und Kappel je rund einen Kilometer Sandweg. Im Knonaueramt von Ebertswil nach Kappel, im Gebiet Wolserholz bei Obfelden, im Gebiet Isenberg, bei Ottenbach, im Gebiet Bislikerhau in Affoltern, im Gebiet Waldhof, Ghei und Grüthau bei Mettmenstetten sind Sandwege zu finden. Die Sandbahnen sind jeweils bis zu 1,5 Kilometer lang.

Für die Benützung der Wege entschädigt die RVKZ die Besitzer mit einem Franken pro Laufmeter und Jahr. Im weiteren steht der RVKZ ein Budget von 15'000 Franken zur Verfügung mit dem Holzcorporationen und Unterhaltsgenossenschaften unterstützt werden können. Auch kann die RVKZ bei Strassenprojekten finanzielle Hilfe anbieten.



Reitervereinigung Knonaueramt und Region Zug

Der RVKZ ist es aber auch ein Anliegen, mit den Korporationen, Land- und Wegbesitzern ein gutes Verhältnis zu haben. Der Verein wendet pro Jahr rund 9000 Franken für die Pflege der insgesamt 12 bestehenden Sandbahnen auf und könnte für 5000 Franken einen neuen ca. 800 Meter langen Weg erstellen. Finanziert werden unsere Aufwendungen über die Mitgliederbeiträge.

Der RVKZ ist es aber auch ein Anliegen, mit den Korporationen, Land und Wegbesitzern ein gutes Verhältnis zu haben. So wollen wir vermeiden, dass Zwist und weitere Reitverbote entstehen. Uns ist es auch ein Anliegen, bestehende Wege zu erhalten, damit Reiter, Spaziergänger und Biker auf intakten Wegen die Natur geniessen können.

